

oder sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Die Ges. ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten u. bestehende Zweigniederlassungen aufzuheben.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Inh.-Aktien, übernommen von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Fabrikdir. Paul Barnickel, Altdamm b. Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr. Leopold Nasse, Schädltitz b. Pless, O.-S., Stellv. Gen.-Dir. Oscar Vogt, Schwientochlowitz; Assessor Paul Gravenstein, Potsdam.

Holzstoff- und Holzpappenfabrik Limmritz-Steina

in **Steina** bei Waldheim i. Sachsen.

Gegründet: Am 6./1. bzw. 21./2. 1872; eingetr. 30./4. 1872. Sitz der Ges. bis 1./11. 1880 in Döbeln.

Zweck: Fabrikation u. Veräusser. von Holzstoff, Papier, Pappen u. anderen verwandten Produkten. — Die Ges. besitzt Fabriken für Holzstofffabrikation in Limmritz, für Holzstoff- u. Papierfabrikation in Steina. Die Papierfabrik in Coswig (Anhalt) ging 1900 in Privatbesitz über. Um die durch Wegfall der Fabrik Coswig verminderte Produktionsfähigkeit wieder zu vergrößern, wurde 1905/1906 ein Erweiterungsbau in der Fabrik Limmritz vorgenommen, der sich auf die Erneuer. der Turbinen- u. Holzschleifereianlage erstreckte. 1909 Ankauf der Papier- u. Pappenfabrik Herm. Ehlert in Technitz; diese Fabrik liegt an der Freiburger Mulde u. besitzt 180 PS. Wasserkraft. 1922 Neubau der Holzschleiferei Steina.

Kapital: M. 12 000 000 in 11 600 St.-Akt. u. 400 6% Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. A.-K. Tlr. 275 000 in 2750 Aktien à Tlr. 100, herabgesetzt 1879 auf M. 604 200, 1880 auf M. 600 000, erhöht 1883 auf M. 1 200 000 in M. 426 000 St.- u. M. 774 000 Prior.-St.-Aktien; letztere mit dem Recht auf 5% Vorz.-Div. 1893 A.-K. in der Weise zugelegt, dass für 5 Prior.-St.-Akt. im Betrage von zus. M. 1500 eine neue Prior.-St.-Aktie à M. 1000 u. für je 20 St.-Aktien im Betrage von M. 6000 eine neue St.-Aktie à M. 1000 ausgegeben wurde. A.-K. betrug dann M. 587 000 in 516 Prior.-St.-Akt. u. 71 St.-Akt. à M. 1000. 1899 Rückkauf der 71 St.-Akt. zum Nennwert. A.-K. also M. 516 000. Erhöht 1918 um M. 134 000, hiervon 129 Stück den alten Aktionären im Verh. 4:1 zu pari kostenlos überlassen. 1919 Erhöht. um M. 150 000, davon M. 130 000 den alten Aktionären kostenlos im Verh. 5:1 überl. Weiter erhöht 1921 um M. 1 800 000 in 1600 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Die Vorz.-Akt. sind mit 6% unter Umständen bis 8% Div. sowie Nachzahl.-Anspruch u. 10fach. Stimmrecht ausgestattet u. ab 1931 wieder einziehbar. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1922 um M. 2 600 000 in 2400 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. à M. 1000, beide mit Div.-Ber. ab 1./7. 1922, den Aktion. angeh. im Verh. 1:1 zu 225%. Die Vorz.-Akt., zum Nennwert ausgegeben, sind den alten Vorz.-Akt. gleichgestellt u. ab 1931 einziehbar zu 115%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 18./10. 1922 um M. 6 800 000 in 6800 St.-Akt. zu M. 1000, davon M. 4 800 000 angeh. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 zu 250%, mit Div.-Ber. ab 1./7. 1922.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1955 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmalig 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1905 statthalt. Als Sicherheit dient erststellige Hypoth. von M. 400 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Limmritz u. Steina zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Becker & Co. in Leipzig. Die auf Coswig eingetragen gewesenen M. 100 000 sind ausgelost u. zurückgezahlt. Die Anleihe diente zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärk. der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 Jahren. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf am 30./6. 1923 M. 196 000. Kurs Ende 1914—1923: 94.50*, —, 88, —, 93*, 91.50, —, 95.25, —, —%. Eingef. im April 1899 in Leipzig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. in Leipzig oder Steina.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., etwaige ausserord. Rückl., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Grundst. Steina 10 000 000, do. Limmritz 1, do. Technitz 20 000, Masch. Steina 100 000 000, do. Limmritz 1, do. Technitz 400 000, Geräte 2, Fuhrwesen 1, Inventurbestände 1 Md., Wertp. 350 780, Kassa 434 770, Wechsel 4 643 061, K.-Korrent 352 542 892. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. I 18 000 000, do. II 12 000 000, Delkr.-K. 5 161 200, Anleihe 196 000, do. -Zs. 4390, Div. 29 650, Anleihe-Auslösung 7500, K.-Korrent 1.3 Md., Vortrag 106 142 757. Sa. M. 1.5 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 8200, Wechsel 49 020, Abschr. auf Grundst. Steina 13 500 000, do. Masch. Steina 146 281 847, do. Technitz 3 492 950, R.-F. I 1 017 000, do. II 11 521 710, Delkr. 5 000 013, Reingewinn 106 142 757. — Kredit: Vortrag 172 868, Fabrikat. 285 879 920, Grundstücksnutz. 935 039, Zs. 25 670. Sa. M. 287 013 499.

Kurs: Alte u. neue St.-Akt. u. Prior.-St.-Akt. Ende 1914—1923: 251.50*, —, 240, 308, 300*, 312, 455, 1200, 5175, 13.5%. Notiert in Leipzig.

Dividenden: Prior.-Akt. 1913/14—1922/23: 18, 14, 18, 22, 25, 20, 25, 25, 25 + 10, 25 + (Bonus) 10% Vorz.-Akt. 1921/22: 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Stadtrat Otto Busch, Döbeln.